

# Dulden des herbstlichen Laubes

**Ich nerve mich über die Blätterflut vom Baum meines Nachbarn und über den Lärm seines Laubblägers. Mein Grundstück ist im Herbst übersät vom Laub des Baumes meines Nachbarn. Was kann ich rechtlich dagegen unternehmen?**

Es gehört zum Herbst, dass sich die Blätter verfärben und von den Bäumen fallen. Blätter resp. das Laub von den Bäumen zählen wie Pflanzennadeln oder Tannenzäpfe zu den so genannten pflanzlichen Immissionen. Das Recht sieht vor, dass jedermann verpflichtet ist, sich bei der Ausübung seines Eigentums aller übermässigen Einwirkungen auf das Eigentum des Nachbarn zu enthalten. Untersagt sind indessen nur übermässige Einwirkungen. Im Herbst gelten pflanzliche Immissionen als üblich und sie können nicht unterbunden werden. Deshalb besitzen Sie keinen Anspruch darauf, dass der Baum Ihres Nachbarn gefällt wird, oder dass er die Reinigung Ihres Grundstücks vom Laub seines Baumes zu bezahlen hat. Eine Immissionsklage gestützt auf das Nachbarrecht gegen Ihren Nachbarn wäre somit wenig erfolgversprechend. Das Herunterfallen von Blättern eines Baumes ist im Herbst schlichtweg normal und von den Nachbarn zu dul-

den. Sie müssen deswegen Ihr Grundstück selbst von den Blättern resp. vom Laub befreien.

Es sei noch der Hinweis erlaubt, dass ein Grundeigentümer resp. eine Grundeigentümerin sein resp. ihr Grundstück so weit zu unterhalten hat, dass beim Betreten oder Benützen dieses Grundstücks keine Gefahr besteht. Wie weit die Unterhaltungspflicht geht, beurteilt sich nach dem Prinzip der Verhältnismässigkeit im konkreten Einzelfall. Zur Unterhaltungspflicht gehört zwar, dass Sie das Laub vom Baum Ihres Nachbarn wegräumen müssen, aber nicht zwingend immer sofort. Es kann grundsätzlich von jeder Person, die Ihr Grundstück betritt, erwartet werden, dass sie sich den Wetterbedingungen anpasst und weiss, dass es im Herbst auf Blättern «rutschig» sein kann. Dennoch ist zu empfehlen, dass Sie das Laub, soweit es auf Strassen oder Wegen auf Ihrem Grundstück liegt, zeitnah entfernen.

Der Einsatz eines Laubblägers ist nicht verboten und es gibt keine eigenen Lärmschutzvorschriften darüber (höchstens eine Kennzeichnungspflicht). Ihr Nachbar muss aber die allgemeinen Ruhezeiten einhalten. Ausserhalb der Ruhezeiten ist es indessen ihrem Nachbarn nicht untersagt, Laubbläser und -sauger zu verwenden.



**Dr. Martin E. Looser,  
Rechtsanwalt und  
öffentlicher Notar**

**Küng Rechtsanwälte &  
Notare AG, Gossau SG  
Haldenstrasse 10,  
9200 Gossau**

[www.kuenglaw-sg.ch](http://www.kuenglaw-sg.ch)

11. November 2021  
Dr. Martin E. Looser